

Brexit

Beitrag von „Thamiel“ vom 24. Juni 2016 19:41

Anja: Genau. Wenn die 52% für Bleiben gewesen wäre, wäre diese Argumentation ähnlich verlaufen. Es ging hier um eine langfristig unumkehrbare Richtungsänderung, nicht um einen Steuersatz, der morgen wieder angepasst werden kann. GB ist fast cleavage-mäßig paritätisch geteilt. Das ist der worst case, denn die Hälfte des Landes ist mit der Entscheidung unzufrieden und wird Konsequenzen fordern, bzw. tut das bereits. Es ist keine Trennung quer durch alle Bevölkerungsschichten, sondern eine entlang gesellschaftlicher Trennlinien. Die Gefahr, dass sich diese Trennlinien auch nach außen wirksam etablieren, ist nicht geringer geworden.

Ich lehne mich jetzt etwas aus dem Fenster, wenn ich das sage, aber ich denke, dass in spätestens 10 Jahren GB in seinen jetzigen äußersten Grenzen nicht mehr existieren wird.